

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.02.2015

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2014
4. Rechenschaftsberichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Mitgliedsbeiträge
9. Anträge
10. Verschiedenes

Zu 1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Rudi Zingler, begrüßt die erschienenen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2015 im Waldhotel.

Zu 2. Feststellung der Stimmberechtigten

Es haben sich 43 stimmberechtigte Mitglieder, 1 Gast und 2 Pressevertreter eingefunden.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2014

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 liegt aus und wird mit 42 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu 4. Rechenschaftsberichte

Der 1. Vorsitzende, Rudi Zingler, teilt mit, dass der TV Dötlingen mit Ablauf des letzten Jahres den Vorsitz in der Dötlinger Vereine AG abgegeben hat.

Es wurden zwei Arbeitsdienste auf der Anlage mit sehr guter Beteiligung der ersten und zweiten Herrenmannschaft abgehalten. Die geplante Renovierung im Vereinsheim hingegen konnte leider nicht durchgeführt werden.

Die sportlichen Highlights im zurückliegenden Jahr waren der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Kreisliga, die Teilnahme der Tanzgruppe „Street Girls“ an den Deutschen Meisterschaften, wo sie einen sagenhaften dritten Platz erreichten und natürlich das Familiensportfest bei dem man das Sportabzeichen erlangen konnte. Des Weiteren konnte die Internetseite endlich fertig gestellt werden. Diese wird demnächst frei geschaltet und künftig von Jürgen Bruderle gepflegt.

Die geplante Zusammenlegung der Kreise im Fußball Verband, Oldenburg-Land, Delmenhorst, Wesermarsch, Ammerland macht im Bezug auf Schiedsrichterkosten und weitere Fahrten zu Spielen etwas Sorgen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Es ist angedacht, dass sich der Vorstand künftig öfter trifft. Die Termine werden auf der Homepage veröffentlicht, damit jeder der Fragen oder Anliegen hat zu den Sitzungen dazu kommen kann.

Zum Schluss dankt der Vorsitzende allen Übungsleitern im Verein, seinen Vorstandskollegen für ihr Engagement und auch den Sponsoren für ihre Unterstützung, ohne die so manches nicht verwirklicht werden könnte.

Sabine Schütte berichtet, dass sie mit vielen fleißigen Helfern im August beim Familiensportfest 40 Sportlern das Sportabzeichen abnehmen konnte. Dies war im Vergleich zum vergangenen Jahr ein Zuwachs von sieben Abzeichen. Erstmals konnten auch die Kleinsten unter 5-Jährigen das ins Leben gerufene „Bambini“ Sportabzeichen ablegen. Dies taten 7 Kinder.

Weiterhin betreut Ulla Thien die Gruppe „Rückenfit“ / Wirbelsäulengymnastik. Dort gab es auch 2014 wieder Neuzugänge, so dass derzeit 21 Erwachsene regelmäßig zum Sport kommen. Die Altersspanne der Teilnehmer reicht von 39 bis 76 Jahre, wobei die Meisten zwischen 45 bis Mitte 50 sind und auch der Männeranteil ist gestiegen. Die Trainingszeit wurde nach der Sommerpause von Mittwoch auf den Donnerstag verlegt. Zum Jahresabschluss hat man sich im SANTORINI getroffen und das Jahr in gemütlicher Runde bei gutem Essen und mit viel Spaß beim Schrottwichteln ausklingen lassen.

Da mit Tatajna Dohle eine sehr gute Nachfolgerin für das Kinderturnen gefunden wurde, konnte Ulla eine neue Trainingsstunde anbieten. Seit September gibt es die Stunde FITMIX. Der Name FITMIX steht für ein buntes, abwechslungsreiches Sportprogramm von Step, BBP bis Workout und mehr. Die neue Gruppe hat sich schnell gebildet und besteht mittlerweile aus 14 Teilnehmerinnen und hat das Jahr gemütlich im Aufenthaltsraum in der Halle bei diversen Leckereien ausklingen lassen.

Beide Sportangebote werden sehr gut genutzt und der „Rekord“ bei der Rückenfit-Gruppe lag im November bei 15 und im Dezember sogar bei 16 Teilnehmern. In der Gruppe FITMIX Waren es am 30.10 und am 13.11 jeweils 13 Teilnehmer.

Marc Zimmeringkat berichtet von der Volleyballgruppe, die sich weiterhin in der Hobbyklasse gut halten. Leider hat die Gruppe immer noch keinen Trainer finden können und sind somit auf sich gestellt. Man gibt aber die Suche nach einem Trainer nicht auf und bleibt am Ball.

Die Kraftsportgruppe von Dr. Schwarz und die Radsportler waren auch in 2014 aktiv.

In Vertretung des nicht anwesenden Trainers verliest Tobias Heinze den Bericht von Georg Zimmermann. Die 1. Herrenfußballmannschaft wurde in der Saison 2013/2014 in ihrer Klasse ungeschlagen Meister und stand im Pokalendspiel. Durch den Aufstieg spielt die Mannschaft nun eine Klasse höher und hat sich zunächst im Mittelfeld etabliert. Für eine weitere stetige Entwicklung wäre es sehr hilfreich, wenn das gesamte Umfeld des Vereins mehr aktiviert werden könnte. Man muss sich Gedanken über Sponsoring, Trainingslagen, Cotrainer, medizinische Betreuung etc. machen. Das sollte in Zukunft besser organisiert und vom Verein mehr unterstützt werden. Ein Dank wird an die Betreuer Bernd Schulz und Torsten Samlaus ausgesprochen.

Die 2. Herrenmannschaft hat genügend Potential um aus der 5. Kreisklasse herauszufinden. Die Konstanz im Team fehlt noch. Kritik ist hier z.B. das manchmal 20 Spieler beim Training da sind und es manchmal Mangels genügend Spielern ausfallen muss.

Adrian Kownatzki informiert über die Jugendfußballmannschaften. Derzeit sind 8 Mannschaften gemeldet. Seit letztem Jahr gibt es in seinen Reihen ein neues Trainerpaar, so dass insgesamt 6 Trainer die Mannschaften betreuen. Er bedankt sich bei seinem Trainerteam für den großen Einsatz.

Schatzmeister Klaus-Dieter Ulrich stellte den Kassenbericht vor.

Die aktuelle Mitgliederzahl ist auf 745 Mitglieder gestiegen (Vorjahr 720).

Es gab 79 Beitritte und 54 Austritte.

Den Einnahmen von 40.511,84 Euro standen Ausgaben von 45.644,04 Euro gegenüber. Dadurch ergibt sich ein Defizit von 5.132,20 Euro. Dieses wird durch Rücklagen gedeckt.

Der Kassenbestand lag per 31.12.2014 bei 27.425,44 Euro.

Der Haushaltsplan 2015, den Klaus-Dieter Ulrich den Anwesenden vorstellt, wird mit 43 Stimmen einstimmig genehmigt.

Der Kassenprüfer Jürgen Brüderle berichtet von einer sauberen und ordnungsgemäßen Kassenführung durch den Kassenwart und spricht diesem ein großes Lob aus.

Zu 5. Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Der Vorstand wird einstimmig mit 43 Ja-Stimmen entlastet.

Aufgrund eigener Verletzungen musste Sie selbst eine Pause einlegen und hat ihre Aerobic- und Workoutgruppe an Catharina und Ulla abgeben müssen. Da sich für Pilates kein Ersatz finden lies, musste die Stunde leider aus dem Programm genommen werden.

Sie machte noch auf das bevorstehende Faschingsfest aufmerksam, das wieder auf die Beine gestellt wird um an alte Dötlinger Traditionen anzuknüpfen.

Vom Kinderturnen berichtet Tatjana Dohle, dass Sie nach den Sommerferien von Ulla Thien übernommen hat. Da es kaum allein zu schaffen war, hat sie sich zwei Helferinnen gesucht. Das Eltern-Kind-Turnen macht sie nun zusammen mit Jenny Ulrich und das Kinderturnen mit Stefanie Claußen. Dies findet dienstags von 15-16 Uhr in der Halle statt. Es werden immer Tumlandschaften aufgebaut, wo die Kinder selbst probieren können. Es werden Vorwärts- und Rückwärtsrollen, Kopf- und Handstand, Radschlagen und vieles mehr geübt. Am Ende der Stunde erhalten die Kinder den neu eingeführten Turnstempel, der jetzt schon für viele sehr wichtig geworden ist.

Beim Eltern-Kind-Turnen probieren sich die Kinder auch an den Tumlandschaften, teils mit Hilfe und Unterstützung der Eltern, aus, trainieren ihr Gleichgewicht und Koordination. Die Stunde klingt mit Finger- und Bewegungsspielen und Singen aus.

Seit dem Zeitungsartikel im September, wo sie vom Eltern-Kind-Turnen berichtet hat, sind es immer mehr Kinder geworden und inzwischen sind immer 20 bis 35 Kinder beim Turnen dabei.

Von der Tanzgruppe „Die Flummies“ (5-8 Jahre) berichtet Nadine Baumelt-Schweiner, die derzeit aus 15 Tanzkindern besteht. Die Gruppe erhielt eine Einladung zum Seniorensommerfest im September wo sie ihr Können der Öffentlichkeit zeigen durften und im Oktober erreichten sie beim Dance Contest Oldenburg den 3. Platz. Die Kinder haben großen Spaß am Tanzen. Das zeigt sich an der regelmäßigen Teilnahme und an der Zufriedenheit der Kinder.

Die Flipsides (11-14 Jahre) werden gemeinsam von Lena Gammersbach und Saskia Brand betreut, die sich neu als Übungsleiterinnen im TVD engagieren. Die Gruppe hat bei einem Wettkampf in Oldenburg einen beachtlichen 4. Platz erreichen können.

Zum Schluss berichtet Nadja Bothe von der Abteilung Tanzen. Sie trainiert die Street Girls (14-19 Jahre), die im Jahr 2014 sehr erfolgreich waren. Aktiv sind z Zt. 24 Tänzerinnen. Zum ersten Mal hat die Gruppe an den Norddeutschen Meisterschaften im Videoclip-Dancing in Posthausen teilgenommen. Dort sind sie in der A-Reihe Norddeutscher-Vizemeister in ihrer Altersklasse geworden und haben sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Mannheim qualifizieren können. Dort belegten sie einen sagenhaften 3. Platz. Einen Dank richtet Sie an den Verein, an die Eltern und an den Schützenhof ohne deren Unterstützung und Spenden eine Teilnahme kaum möglich gewesen wäre.

Weiterhin berichtet sie vom Zumba, das auch 2014 recht zufriedenstellend war. Anfangs waren die Teilnehmerzahlen so hoch, das ein zweiter Trainingstag angeboten wurde. Leider haben die Teilnehmer nicht die Gelegenheit genutzt zwei mal die Woche Zumba zu machen, sondern sich aufgeteilt. Künftig wird Nadja nur noch Montags die Street Girls von 17.30 – 19.00 Uhr trainieren und von 20 – 21 Uhr Zumba geben.

Auch das Männerturnen 50+ findet unter der Leitung von Harry Brendler weiterhin statt. Die Gruppe zählt nach zwei Neuzugängen nunmehr 15 Männer. Unter dem Motto „Fit und beweglich bleiben“ steht dieses Sportangebot für Männer ab 50. Nach einem halbstündigen Fitness- und Gymnastikprogramm wird mit großem Spaß eine eigene Kreation aus Faust- und Volleyball gespielt. Im Februar gab es ein gemeinsames Kohlessen nach der Sportstunde im Waldhotel. Ein Adventsessen in „Aschenbecks Kate“ rundete den Jahresabschluss ab. Einen Dank sprach Ham an seiner Vertreter Dietz Orth aus.

Heike Jansen-Reinders berichtet von der Sportgruppe 60 Plus. die Gruppe hat sich um 4 Teilnehmer erweitert, da im Sommer, aufgrund der geringen Teilnehmerzahl beim Rehasport, der nicht mehr stattfinden konnte, die Teilnehmer in die Gruppe 60 Plus überwechselten. Die Gruppe hat ihre Sommertour mit einem Spaziergang zu Kaffee und Kuchen zum Lopshof verbunden und die Weihnachtsfeier im Püttenhus abgehalten. Heike teilt mit, das sie ab April aus beruflichen und zeitlichen Gründen nicht mehr als Übungsleiterin für den TVD tätig sein kann.

Die Allround Fitness Gruppe, geleitet von Sarah Orth, trainiert zahlreich und regelmäßig mit 10-15 Personen. Besonders erfreulich ist es, dass ein neues Mitglied in die Gruppe gekommen ist und dadurch der Altersdurchschnitt wieder sinkt. Im Winterhalbjahr wird in der Halle trainiert. Von Mai bis September bewegt sich die Gruppe draußen beim Walken, Dehn- und Kräftigungsübungen. Im Januar gab es einen Neujahrempfang wo fast alle Gruppenmitglieder anwesend waren.

Zu 6. Wahlen

Vorsitzender Rudi Zingler wurde einstimmig mit 43 Ja-Stimmen wiedergewählt. Ebenso der Schatzmeister Klaus-Dieter Ulrich. Beide nehmen die Wiederwahl an.

Für das Amt des neuen Kassenprüfers wird Tobias Heinze vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und tritt für den ausscheidenden Jürgen Brüderle die Nachfolge an.

Zu 7. Ehrungen

für 25 Jahre Mitgliedschaft: - Rolf Scheller

für 40 Jahre Mitgliedschaft

- Renate Brendler
- Hannelore Cording
- Lore Garms
- Inge Hinrichs
- Erika Köberl
- Udo Köhne
- Klara Poppe
- Ursula Schütte

für 50 Jahre Mitgliedschaft: - Erich Krekeler
- Bernd Schulz

Zu 8. Mitgliedsbeiträge

Der Schatzmeister Klaus-Dieter Ulrich stellt die vom Vorstand angedachte Beitragserhöhung mit Begründung vor. anzuheben wird mit 40 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Zu 9. Anträge


Es liegt ein Antrag auf Satzungsänderung vor. Angedacht ist, die Wahlperiode von vier auf zwei Jahre zu verkürzen und die Satzung insgesamt auf einen neuen Stand zu bringen. Dazu gibt es zwei Wortmeldungen. Harri Brendler und Dierk Garms schlagen vor die Amtszeit bei vier Jahren zu belassen um eine gewisse Routine und Kontinuität beizubehalten. Dies sei auch damals der Grund gewesen, die Amtszeit auf vier Jahre festzulegen. Die Vereinsmitglieder werden gebeten über die angedachte Änderung nachzudenken um bei der JHV im nächsten Jahr darüber abzustimmen.

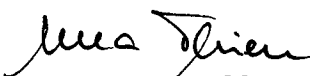
Zu 10. Verschiedenes

Sabine Schütte schlägt vor wieder einen Festausschuss, der federführend die Organisation und Durchführung von anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2015 übernimmt, zu bilden. Für den Festausschuss melden sich Nadja Bothe, Tatjana Dohle, Nadine Baumelt-Schweiner, Lena Gammersbach, Myriam Grensemann und Marc Zimmeringkat. Alle werden von den Anwesenden einstimmig in den Festausschuss gewählt.

Zum Schluss gibt der 1. Vorsitzende noch den Termin für die JHV 2016 bekannt. Diese wird am 12.02.2016 stattfinden. Einladungen werden wie gewohnt rechtzeitig an die Mitglieder verschickt.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Versammlung um 21.35 Uhr.


Rudi Zingler, 1. Vorsitzender


Ulla Thien, Schriftführerin